

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Die älteren Soldaten der Bundeswehr haben frühere Angehörige des Bundesgrenzschutzes (BGS) als versierte Ausbilder und Führungspersonlichkeiten erlebt. 1956 wechselten 16.414 Beamte des BGS freiwillig in die Bundeswehr. Unter ihnen waren Persönlichkeiten wie der General der Infanterie der Wehrmacht, dann Kommandeur im BGS und Kommandierender General des I. Korps in Münster, Generalleutnant Matzky, und die späteren Generale Dr. Kießling und General Carstens, zuletzt Chef des Stabes des militärischen NATO-Hauptquartiers (SHAPE). Der Seegrenzschutz des BGS wurde geschlossen von der Bundeswehr übernommen und war die Keimzelle der Bundesmarine. Als Grenzsicherer mit Kombattantenstatus schützte der BGS vor der Wiedervereinigung die deutschen Grenzen. 1972 wurde die Grenzschutzgruppe der Bundeswehr (GSG 9) als Antiterrorverband aufgestellt. Nach der Wiedervereinigung kamen die Aufgaben der Bahnpolizei und der Luftsicherheit hinzu. Die Phase nach der Umbenennung des BGS in Bundespolizei, ihre neuen Strukturen und Aufgaben sind in der deutschen Öffentlichkeit nur schattenhaft bekannt. Ihr Aufbaupräsident von 2008 bis 2012, Matthias Seeger, ist der Fachmann par excellence, der uns über die heutige Bundespolizei kompetent und aus seiner früheren Verantwortung schöpfend, unterrichten wird.

In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V./Bildungswerk Mainz lädt Sie das Forum Mainz der Deutschen Atlantischen Gesellschaft e.V. herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Wir würden uns freuen Sie begrüßen zu können!

Christian E.O. Millotat
Forum Mainz, Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.

Karl-Heinz B. von Lier
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung
in Rheinland Pfalz



Vom Bundesgrenzschutz zur Bundespolizei

Matthias Seeger
Präsident der Bundespolizei von 2008 bis 2012

Mittwoch, 18. September 2013
19:00 Uhr

Osteiner Hof
Schillerplatz 1
55116 Mainz

©Berthold Werner

**An die
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungswerk Mainz**

Weißliliegasse 5
55116 Mainz

Tel.: 06131 – 20 16 932
Fax: 06131 – 20 16 939
E-Mail: kas-mainz@kas.de

Bei Zusage wird um Antwort bis zum 17. September 2013 gebeten

Vom Bundesgrenzschutz zur Bundespolizei
Osteiner Hof, Mainz
Mittwoch, 18. September 2013

An der Veranstaltung

möchte ich teilnehmen

Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

.....
E-Mail

Anschrift

ich komme in Begleitung von

.....
E-Mail

Anschrift

Ihre Kontaktdaten sind in unserer Gästeliste vermerkt. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit. Bitte benachrichtigen Sie uns auch, wenn sich Ihre Anschrift geändert hat.